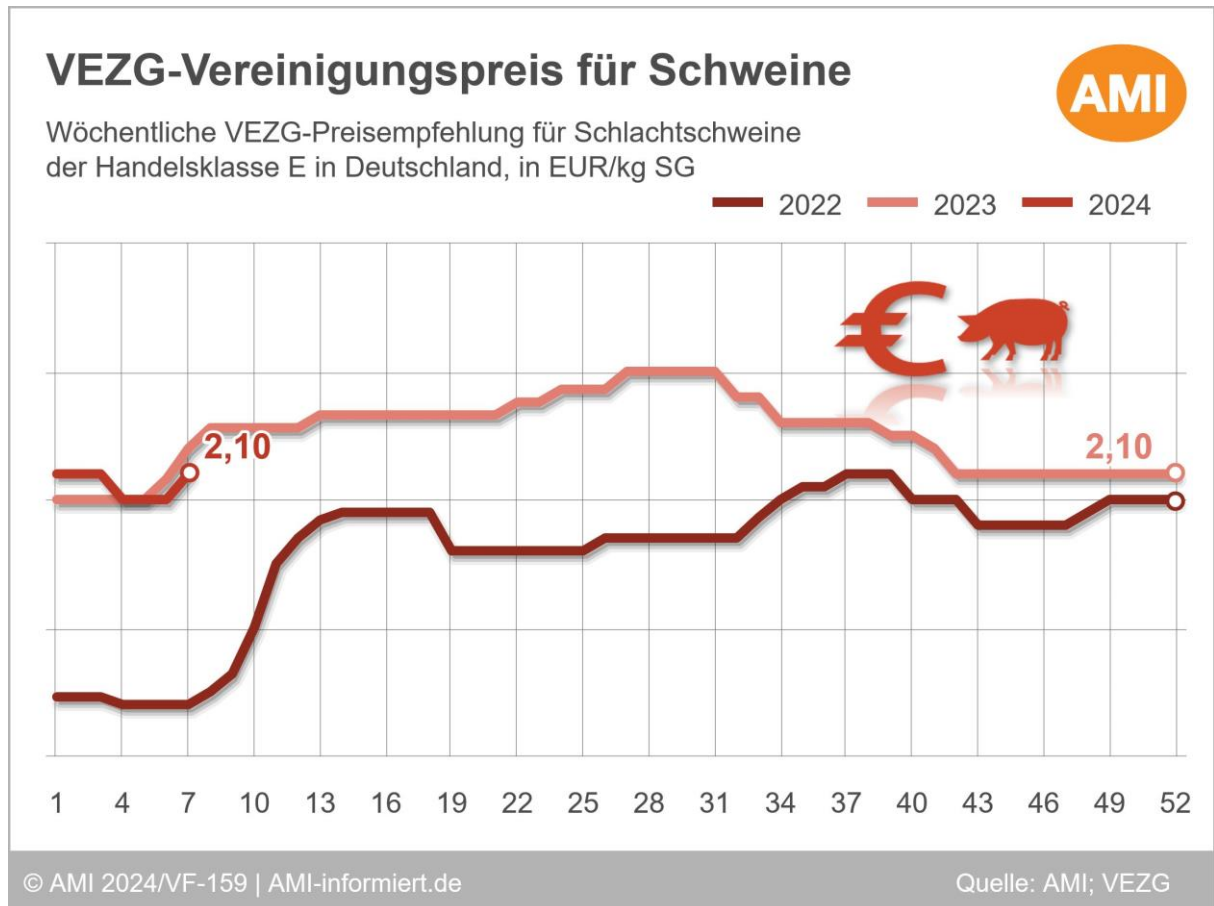


Schweinepreis zieht an

07.02.2024 (AMI) – Bundesweit wird von einem deutlich rückläufigen Angebot an Schlachtschweinen berichtet, während die Nachfrage gleichzeitig flott ist. Teilweise werden zwar auch Tiere in Erwartung steigender Preise zurückgehalten, dennoch wird für die kommenden Wochen mit anhaltend kleinen Mengen gerechnet.



Deutlich sinkende Schlachtgewichte lassen ebenfalls auf kleinere Mengen schließen. Die Preisempfehlung wurde entsprechend auf 2,10 EUR/kg angehoben.

Die Geschäfte mit Schweinefleisch zeigen sich aktuell etwas lebhafter, die Nachfrage fällt über alle Teilstücke reger aus als in den Vorwochen. Problemartikel gibt es dabei nicht, der Schwerpunkt liegt derzeit auf Nacken und Bäuchen, die vermehrt bestellt werden. Einige Händler lagern Nacken in den Gefrierhäusern ein, um für die Grillsaison jetzt noch kostengünstigeres Fleisch vorzuhalten.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH